

Liebe Verantwortliche des Dreikönigssingens in den Pfarreien,

wie Sie wissen, sind die Träger der Aktion Dreikönigssingen das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Bei uns in der Diözese Passau sind auch das Ministrantenreferat und das Bischöfliche Jugendamt als Partner der Aktion mit dabei. In diesem Jahr ist es wieder soweit: Zwischen Weihnachten und Neujahr wird das Dreikönigssingen mit einer diözesanen Sternsingeraussendung im Passauer Dom eröffnet. Am Mittwoch, den 28. Dezember 2022 sendet Bischof Dr. Stefan Oster (SDB) die Sternsinger*innen hinaus in die Pfarreien.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus, dass Sie sich mit Ihrer Pfarrei beteiligen. Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Mehr als 1,27 Milliarden Euro wurden seither gesammelt und 77.400 Projekte sowie Hilfsprogramme für Kinder in der ganzen Welt unterstützt. Mit den Mitteln fördert das Kindermissionswerk Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation sowie Nothilfe. Diese werden sorgfältig ausgewählt und nachhaltig begleitet. Das ist ein Garant dafür, dass die Sammelerlöse wirksam eingesetzt werden.

Es empfiehlt sich ausdrücklich, die Kinder und Jugendlichen, die die Aktion durchführen, detailliert über die Aktion und das jeweilige Beispielland zu informieren. Die Kinder und Jugendlichen können dadurch Rede und Antwort stehen und machen die Aktion zu ihrer eigenen. Eigens für diesen Zweck erarbeitete Materialien werden kostenlos zugeschickt oder sind auf der Homepage des Kindermissionswerks als Download zu finden (www.sternsinger.de).

Zum Umgang mit dem gesammelten Geld verweise ich auf die Ordnung der Deutschen Bischofskonferenz für die Aktion Dreikönigssingen vom 01.10.2014 in der es in § 4 heißt:

„Erfassung und Verwaltung der Mittel

Die Sammlung erfolgt ausschließlich für die Aktion Dreikönigssingen. Es ist nicht zulässig, weitere Zwecke mit der Sammlung zu verbinden. Die Sammelgefäße sind in geeigneter Weise zu sichern (Siegel, Plombe, Schloss o.ä.). Bei der Öffnung der Sammelgefäße und dem Zählen des Geldes ist das Vier-Augen-Prinzip einzuhalten. Das gesammelte Geld ist zeitnah und ohne Abzüge an das Kindermissionswerk zu überweisen. Die in den Pfarreien gesammelten Mittel der Aktion werden vom Kindermissionswerk ordnungsgemäß verwaltet, in der Buchhaltung des Werkes gesondert geführt und durch eine unabhängige Treuhandgesellschaft geprüft.“

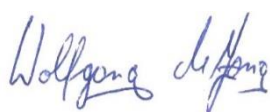
Für die Betreuung und Unterstützung der Sternsingergruppen vor Ort möchte ich Ihnen zusammenfassend noch folgende Vorschläge mit auf den Weg geben:

- * Weitergabe von ausführlichen Informationen über die Aktion z.B. bei einem Vortreffen (hierzu eignen sich die den Materialien des Kindermissionswerks bestens; kostenlose Bestellung unter www.sternsinger.de)
- * Ankündigung der Aktion im Pfarrbrief (Vordrucke in den Materialien)
- * Anfertigung von Info- bzw. Handzetteln mit einer Kurzbeschreibung der Aktion für die Spenderinnen und Spender
- * Begleitung durch Erwachsene, je nach Alter der Teilnehmenden
- * Versorgung der Sternsinger*innen mit Essen und Getränken zwischendurch (z.B. vereinbaren, wo sie mittags etwas zu essen bekommen)
- * Organisation eines Fahrdienstes in entlegene Gemeindeteile
- * Information aller Beteiligten über den Erlös bzw. Erfolg der Aktion, auch im Pfarrbrief oder in der Presse
- * Wie bei allen Aktionen ist es uns wichtig, dass ein achtsamer Umgang die Basis für ein gutes und gelingendes Miteinander ist
- * Beachten Sie auch die zur Aktion gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen

Bitte unterstützen Sie die Aktion Dreikönigssingen weiterhin.

Der Erfolg der Projekte darf alle Beteiligten stolz sein lassen und ist es wert, so manche Mühe auf sich zu nehmen.

Es grüßt herzlich



Wolfgang de Jong
Diözesanjugend- und Ministrantenpfarrer & BDKJ-Präses